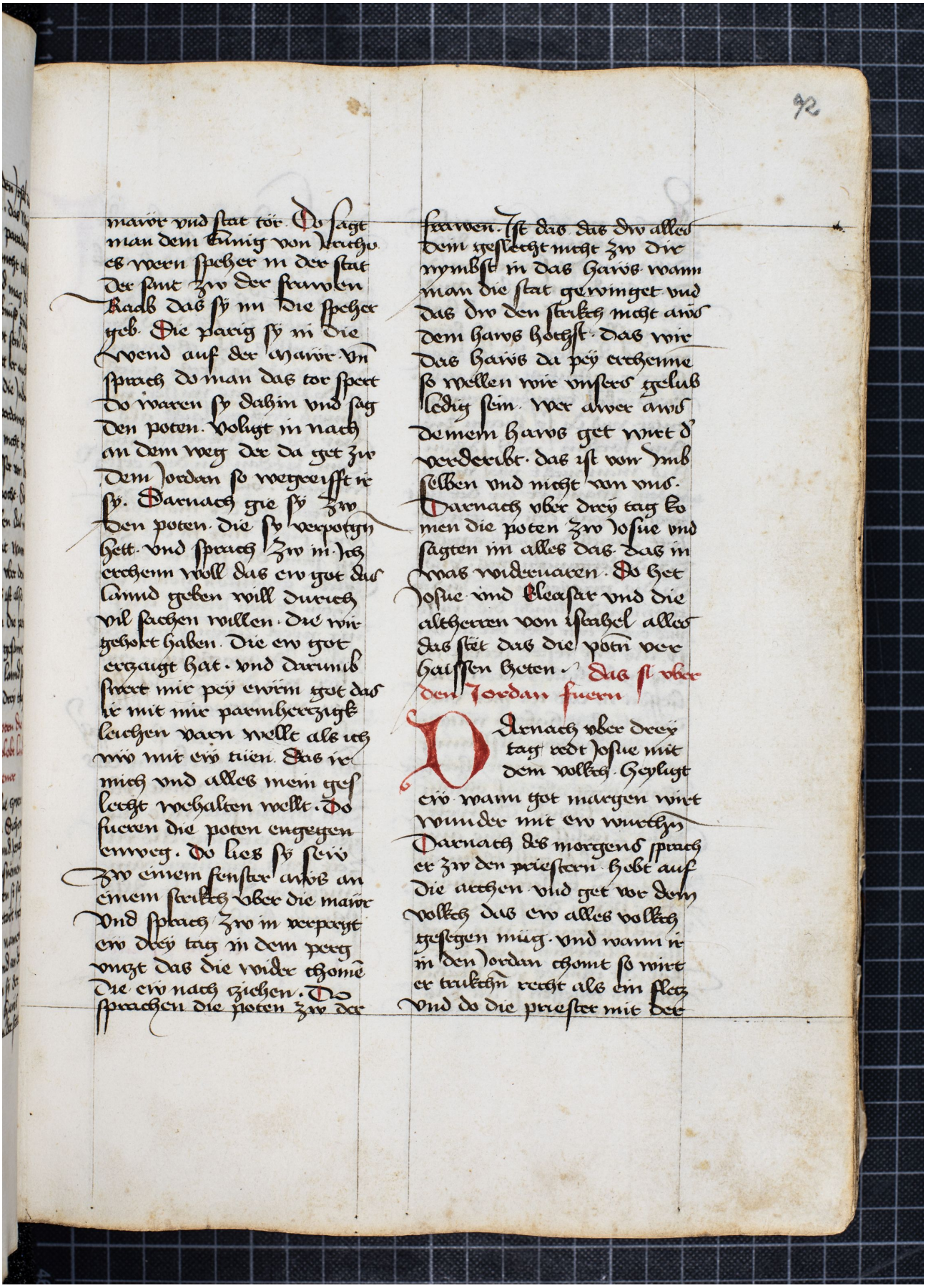
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



92

mawr vnd stat tör. Do sagt
man dem kunig von Iericho
es weren spehcr in der stat
der sant zw der frawwen
Raab das sy nn die spehcr
geb. Die parig sy in die
Lwend auf der chawr. vn
sprach do man das tor spert
do waren sy dahin vnd sag
den poten. Volgt in nach
an dem weg der da get zw
dem Jordan so wegreisst ir
sy. Darnach gie sy zw
den poten. die sy verporgen
hett. vnd sprach Zw in. Ich
erchenn woll das ew got das
lannd geben will durech
vil sachen willen. die wir
gehabt haben. Die ew got
erzaugt hat. vnd darumb
swert mir pey ewrm got das
ir mit mir parmhertzigk
leuchen waren wellt als ich
wil mit ew tuen. Das ir
mich vnd alles mein gesl
lechgt behalten wellt. Do
fueren die poten engegen
enweg. Do lies sy sein
zw einem fenster enbis an
einem seiler vber die mawr
Vnd sprach Zw in verperyt
ew drey tag in dem perg
vncz das die wider chomē
die ew nach ziehen. Do
sprachen die poten zw der

frawwen. Ist das das dw alles
dein gesleczt mugt zw dir
nymbst in das haws wann
man die stat gewinget vnd
das dw den seiler mugt awz
dem haws hetzst. Das wir
das haws da pey erchenne
so wellen wir unsers gelub
ledig sein. Wer aber awz
deinem haws get wiet d'
verderbt. das ist von ymb
selben vnd mugt wir vns.
Darnach vber drey tag ko
men die poten zw Josue vnd
sagten im alles das. Das in
was widerfaren. Do het
Josue vnd Eleasar vnd die
altherren von Israhel alles
das stet das die poten ver
haissen heten. Das sy vber
den Jordan fueren

Darnach vber drey
tag redt Josue mit
dem volkch. Heyligt
ew wann got morgen wirt
wunder mit ew wurchen
Darnach des morgens sprach
er zw den priestern. Hebt auf
die archen vnd get vor dem
volkch das ew alles volkch
gesegen mug. Vnd wann ir
in den Jordan chomt so wirt
er trukchn trecht als ein slecz
Vnd do die priester mit der